

Rücktritt unseres stlv. OVV Mike, DK2TUX

Am 27.02.12 abends erreichte mich eine etwas unerfreuliche Nachricht vom Mike, DK2TUX unserem stlv. OVV.

Er hat mich in dieser Mail darüber informiert, daß er mit sofortiger Wirkung alle seine Ämter im DARC abgibt, da er als selbständiger Geschäftsmann und Familienvater die notwendige Zeit leider nicht mehr aufbringen kann. Als OV-Mitglied wird er uns natürlich erhalten bleiben und mit Rat und Tat zu Seite stehen.

Seine Entscheidung akzeptiere und respektiere ich natürlich, trotzdem finde ich es ausgesprochen schade, und möchte mich an dieser Stelle schon mal für die geleistete Arbeit für den OV ganz herzlich beim Mike bedanken.

Bis zu unserer Jahreshauptversammlung am 20.04.12 werden wir keinen stlv. OVV haben.

An der JHV wird dann in einem Ersatzwahlgang **NUR** der stlv. OVV gewählt. Die Amtszeit beträgt dann keine 2 Jahre, sondern dauert nur bis zur nächsten JHV mit regulären Wahlen 2013.

Als Kandidat möchte ich Toni, DL3VI vorschlagen. Toni hat sich, auf Nachfrage, bereiterklärt das Amt des stlv. OVV zu übernehmen. Dafür schon mal vielen Dank.

Falls jemand das Amt des Notfunkreferenten oder des stlv. OVV für den OV übernehmen möchte, oder jemanden vorschlagen möchte, der kann sich mir in Verbindung setzen.

Info: Michl Wild, DL4NWM, OVV B12 Hersbruck

Technikabend des OV Hersbruck (B12)

Ich möchte Euch zu einem interessanten Technikabend von und mit Günter, DL3NBI am 23.03.12 im Rahmen unseres Freitags-OV-Abend im März einladen.

Der Beginn ist wie immer um 19:30 Uhr in unserem OV-Lokal.

Günter wird dabei eine T2DF-Eigenbauantenne vorstellen, die mit einfachen Mitteln nachgebaut werden kann. T2DF wird ausgeschrieben "Tilted Terminated Folded Dipole" und bedeutet auf Deutsch ungefähr "Schräg abgespannter, abgeschlossener Faltdipol".

Wer in den letzten zwei Jahren unseren Fieldday besucht hat, dem wird diese Antenne bekannt vorkommen, da Günter sie jedesmal dabei hatte. Funkverbindungen mit dieser Antenne wurden stets mit hervorragenden Rapporten belohnt.

Zu unserem Technikabend sind Gäste aus umliegenden Ortsverbänden wie immer herzlich willkommen.

Info: Michl Wild, DL4NWM, OVV B12 Hersbruck

Umzug unserer OV-Webseite

Aus technischen Gründen mussten wir leider unsere OV-Webseite auf einen neuen Server umziehen, da der alte Server nicht mehr länger erreichbar ist.

Im Zuge des Umzuges habe ich gleich noch ein paar kleine Änderungen an der Seitenstruktur vorgenommen, die am Erscheinungsbild nichts geändert haben, sondern nur die Wartbarkeit erhöhen.

Die Webseite ist seit 29.02.12 wieder online und unter der neuen Domain www.darc-b12.de erreichbar. Der Link über den DARC-Server www.darc.de/b12 funktioniert natürlich weiterhin.

Außerdem wurde die Seite bei den gängigen Suchmaschinen angemeldet, sodaß wir auch in Zukunft wieder im Internet zu finden sind.

Der neue Server hat 4GB Speicher, so daß wir auch in Zukunft genügend Speicher für unsere Seite zur Verfügung haben. Derzeit belegt die Seite ca. 160MB auf dem Webserver, wovon das meiste die Bilder der letzten 36 OV-Jahre sind.

Info: Michl Wild, DL4NWM, OVV B12 Hersbruck

Amateurfunktagung München am 10. und 11. März

Wir weisen noch einmal auf die am 10. und 11. März in München stattfindende Amateurfunktagung hin. Tagungsort ist die Hochschule München in der Lothstrasse 64. Zu erreichen ist sie mit der Strassenbahnlinie 20, Haltestelle "Lothstrasse" oder mit der U-Bahn-Linie U1, Haltestelle "Stiglmaierplatz". Kostenfreies Parken ist in der Tiefgarage möglich.

Das Programm am Samstag, 10. März 2012

09:00 - 09:15 Uhr	Eröffnung und Grußworte
09:15 - 10:00 Uhr	Prof. Michael Hiebel Grundlagen der HF-Steckverbinder
10:15 - 11:00 Uhr	Prof. Dr. Harald Gerlach, DL2SAX Neue Koaxialkabel Theorie und Praxis elektrischer Leitungen
11:15 - 12:00 Uhr	Josef Anderl, OE5ULL KW-Endstufe mit Power-MosFET - Ein Selbstbauexperiment
12:00 - 12:40 Uhr	Mittagspause
12:40 - 13:00 Uhr	Michael Oerter, DJ5AV Der Traum des DXer: Honor Roll im DXCC Was hängt damit zusammen?
13:00 - 13:45 Uhr	Gerrit Buhe, DL9GFA Grundlagen der IQ-Signalverarbeitung
14:00 - 14:45 Uhr	Henning C. Weddig, DK5LV Erfahrungen mit dem Aufbau des SDR-Transceivers PIC A STAR
15:00 - 15:45 Uhr	Gerrit Buhe, DL9GFA Amateurfunk mit GNU-Radio
16:00 - 16:45 Uhr	Ralf Rudersdorfer, OE3RAA Auswirkungen des externen Rauschens auf den Funkempfang und Erörterungen zur zweckmässigen Empfängerempfindlichkeit zwischen 10 kHz und 100 GHz
17:00 - 18:00 Uhr	Joe Taylor, K1JT Nobelpreistraeger Physik Recent Advances in Amateur Weak Signal Communication

Das Programm am Sonntag, 11. März 2012

09:30 - 10:15 Uhr	Markus Heller, DL8RDS APRS-Receiving I-Gate mit Arduino
10:30 - 11:15 Uhr	Prof. Dr. Jochen Jirrmann, DB1NV Breitband-Richtkoppler 100 kHz - 100 MHz, 1 kW
11:30 - 12:15 Uhr	Hans Wimmer, OE2JOM Frei programmierbare PLL für Mikrowellenaufbereitungen
12:15 - 13:00 Uhr	Mittagspause Nach der Mittagspause findet die Prämierung und die Preisverteilung des Konstruktors- und Funkbetriebswettbewerbes statt

13:00 - 13:45 Uhr	Johannes Falk, DC5GY Antennengeometrien für die Amateurfunkbänder über 1 GHz
14:00 - 14:45 Uhr	Ulfried Ueberschar, DJ6AN Elektromagnetische Verträglichkeit bewerten, Gesetze - Normen - Beispiele - BNetzA-Störungsmeldung
14:45 - 15:00 Uhr	Schlussworte und Verabschiedung

Das Rahmenprogramm

Nachfolgend aufgeführte Aktivitäten sind geplant:

- Vorstellung von Selbstbauprojekten
- DXCC-Checkpoint, Prüfung von QSL-Karten für das DXCC-Diplom der ARRL
- Prüfung für die US-Lizenz von Mitch Wolfson, DJ0QN
- Elektrobasteln für Kinder
- Präsentation der ATV-Arbeitsgemeinschaft München e.V.
- Vorstellung von OV-Aktivitäten aus dem Distrikt Oberbayern
- Vom Technikreferat findet ein Konstrukteurs- und Funkbetriebswettbewerb mit wertvollen Preisen statt.

Ausstellungen

Vor den Hörsälen präsentieren sich namhafte Fachfirmen und Informationsstände mit ihren Geräten und Zubehör.

Tagungsunterlagen

Der umfangreiche Tagungsband mit Kurzfassung der Vorträge, einem technischen Anhang und einem Inseratteil kann zu einem Preis von 13 Euro erworben werden. Weitere Einzelheiten im Internet unter www.amateurfunktagung.de.

Info: Christian Entfellner, DL3MBG

Koordinator der Amateurfunktagung München
(aus dem Oberbayern-Rundspruch Nr. 5 vom 06.02.2012)

Unbemannter Heliumballon von Texas mit Ziel China

Am Samstag, 11. Februar startete gegen 21:00 UTC ein unbemannter Heliumballon in Houston (Texas) mit Fahrtrichtung Osten und erhofftem Ziel China. An Bord befindet sich eine APRS-Bake, die je nach Region auf entsprechenden APRS-Frequenzen Ihre Position sendet. Unter anderem wird der Packet-Radio-Digipeater der ISS verwendet, um die Positionsmeldungen z.B. über dem Atlantik an eine Afu-Bodenstation mit Igate weiterzuleiten. Der Ballon hat das Rufzeichen kt5tk-11.

Die Verfolgung ist am einfachsten über <http://aprs.fi>.

Auf dieser Seite das Ballonrufzeichen kt5tk-11 in das Eingabefeld "Verfolge Rufzeichen:" eingeben und Suchknopf drücken.

Weitere Infos zum Projekt findet man unter

www.southgatearc.org/news/february2012/aimed_for_china.htm

Info: Jürgen Lederer, DL2SCH

Ballonstarts mit Funkamateuren vom DLR (DK0DLR) 05.03.12



(Foto: DLR)

Im März starten die Ortsverbände Dülmen (N28) und Lüdinghausen (N29) ein Stratosphären-Ballonprojekt, bei dem eine Amateurfunknutzlast, bestehend aus einer APRS- und einer Sprachbake, in den weltraumnahen Bereich gebracht werden soll. Eine weitere Nutzlast fügen die Funkamateure des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) vom OV Bremen (I04) bei: einen experimentellen ADS-B Empfänger. Das Projekt läuft unter der Bezeichnung StratexB.

Parallel ist die Sonderstation DQ0STRATEX vom 13. Januar 2012 bis 31. Januar 2013 auf allen Bändern und in allen Betriebsarten aktiv. Sonder-DOK ist STRATEXB. Es sind zwei Ballonmissionen vorgesehen, am 10. März um 0930 UTC sowie am 24. März um 1600 UTC vom Flugplatz Borkenberge bei Lüdinghausen. Die APRS-Bake wird auf 144,800 MHz und die Sprachbake auf 430,375 MHz in FM senden. Empfangsmeldungen sind ausdrücklich erwünscht und werden von unserer Leitstation DL1L auf 80 m sowie auf den Relais DB0ZO 438,775 MHz und DB0QH 438,875 gerne entgegengenommen. Rückmeldungen sind auch auf der Webseite des OV N29 möglich. Nutzen Sie dafür bitte das Formular unter: <http://www.darc.de/distrikte/n/29/chronik/ballonprojekt/>. Eine weitere Möglichkeit ist der Packet Radio Convers Kanal 55. QSL-Karten via DK4REX direkt oder via Büro.

Info: DARC-Webseite

Mehr Ausbildung, mehr Aktivitaet - etwas weniger Funkamateure

Mehr Funkamateure als je zuvor engagieren sich fuer die Ausbildung im Amateurfunk. Darauf deutet die starke Zunahme von Ausbildungsrufzeichen hin. Das offensichtlich wachsende Engagement zeigt sich derzeit noch nicht in einer Zunahme der Mitglieder des DARC e.V. bzw. in einer positiven Entwicklung im Amateurfunk insgesamt. Diese Trends sind den juengst veroeffentlichten Zahlen der Bundesnetzagentur zu entnehmen. So lag die Anzahl der Amateurfunkzulassungen zum 31. Dezember 2011 bei 71 659, im Vorjahr waren es 634 mehr. Zum 1. Januar 2012 hatten 39 695 Funkamateure eine Mitgliedschaft im DARC. Erfreulich ist die Zunahme von Ausbildungsrufzeichen: von 2010 bis 2011 um 10 %. Verglichen mit dem Jahr 2006 liegt der Anstieg sogar bei ueber 80 %. Den Groestteil der Ausbildungsbemuehungen in Deutschland traegt der DARC: Fast 75 % der Funkamateure mit Ausbildungsrufzeichen sind Mitglied im DARC e.V. Ein Lichtblick ist in diesem Zusammenhang auch die Erholung bei der Zahl von Erstpruefungen. Im vergangenen Jahr haben 620 Personen an einer Amateurfunkpruefung zur Klasse A oder E teilgenommen. Das entspricht einer Steigerung von ueber 30 %, verglichen mit dem Negativrekord 2010, und ist der hoechste Wert seit vier Jahren.

Info: DL-Rundspruch

Satzungsausschuss beraet ueber eingegangene Anregungen der Mitglieder

Insgesamt haben 46 DARC-Mitglieder ihre Anregungen - zum Teil sehr detailliert - an den Satzungsausschuss weitergegeben. Auf seiner Sitzung am 4. und 5. Februar in der Naehue von Wuerzburg beraet der erweiterte Satzungsausschuss neben anderen Themen die eingegangenen Anregungen. Diese werden nach Ablauf der Frist sobald als moeglich ohne Nennung von Namen/Rufzeichen auf der DARC-Webseite veroeffentlicht. Bis 31. Januar konnten DARC-Mitglieder ihre Anregungen, Ergaenzungen und Aenderungswuensche zur Neufassung von DARC-Satzung und DARC-Jugendordnung abgeben.

Info: DL-Rundspruch

Wiedergabe von Äußerungen zur Neufassung der DARC-Satzung 29.02.12

Mit der Wiedergabe der Äußerungen von DARC-Mitgliedern zur Neufassung der DARC-Satzung und der Kommentierung durch den Satzungsausschuss wurde begonnen. Im Hinblick auf den Gesamtumfang der Auswertungen wird schrittweise vorgegangen, bis alle Äußerungen wiedergegeben sind.

Weitere Hinweise finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.darc.de/darc-info/satzung-des-darc-ev/>

Um die Informationen zu bekommen muß man auf der DARC-Webseite angemeldet sein.

Info: DARC-Webseite

Amateurfunk-Mittelwelle ist erreicht

Auf der Weltfunkkonferenz der ITU im schweizerischen Genf gibt es keine Einwände mehr gegen eine Mittelwellenzuweisung an den Amateurfunkdienst. Das entsprechende Dokument zum Agendapunkt 1.23 passierte seine erste und gleich die zweite Lesung. Dies berichtete Ulrich Mueller, DK4VW, der Redaktion live aus dem Plenarsaal am 14. Februar. Das Dokument wird am letzten Konferenztage, dem 17. Februar, in der Schlussakte enthalten sein, die von hohen Regierungsvertretern in einer speziellen Zeremonie unterzeichnet wird. Danach hat der Amateurfunkdienst ein neues Band von 472 bis 479 kHz. Aber Achtung: Eine Betriebsaufnahme wird erst nach nationaler Umsetzung der neuen Version der Radio Regulations (VO-Funk) möglich sein. Die Weltfunkkonferenz der Internationalen Telekommunikations Union ITU begann am 23. Januar. Auf der Veranstaltung geht es um Frequenzzuweisungen. Auch der Amateurfunk ist von den hier getroffenen Entscheidungen betroffen. Man verzeichnet etwa 3000 Teilnehmer, darunter Regierungsangehörige, Vertreter der Telekommunikations-Industrie und für die Funkamateure Vertreter der IARU. Alle vier oder fünf Jahre findet eine WRC statt, die jüngste war im Jahr 2007.

Info: DL-Rundspruch

Kirchennaher Verlag verkauft "Strahlungsfiler"

Bisher war der Verkauf von obskuren "Strahlungsfilern", die vor angeblich schädlichem "Elektrosmog" schützen sollen, vorwiegend eine Domäne esoterisch angehauchter Geschäftemacher. Umso mehr erstaunt es, dass auch die der katholischen Kirche nahestehende "Verlagsgruppe Weltbild" ein solches Filter anbietet.

Der Journalist und Funkamateurl Horst Garbe, DK3GV hat uns dazu einen Beitrag übersandt, den wir nachfolgend gern wiedergeben.

Horst Garbe schreibt:

Kampf gegen die Longitudinalwellen aufgenommen!

Noch ist nicht der 1. April, aber die Scherze werden schon fleißig gemacht. So konnte ich neulich in einem Katalog eines der katholischen Kirche nahe stehenden Versandgeschäftes etwas von einem "eFilter Strahlungsfiler" lesen. Es soll der wirksame Schutz gegen "Handystrahlung" sein. Vollmundig heißt es:

"Schützen Sie sich und Ihre Familie mit dem eFilter wirksam vor belastenden elektromagnetischen Strahlen. Die Anwendung ist so simpel wie genial: Kleben Sie den eFilter-Chip einfach auf Ihr Handy oder DECT-Telefon - fertig! Ab sofort sind Sie bestens vor Elektrosmog geschützt, und das bei voller Sende- und Akkuleistung! Der eFilter funktioniert übrigens auch bei WLAN-Geräten. Wirksamkeit bewiesen durch zahlreiche ärztliche Gutachten und wissenschaftliche Studien unabhängiger Institute. Blockt gefährliche Longitudinalwellen, die von Handys & DECT-Geräten im Sende- & Stand-by-Modus ausgesendet werden."

Dieses Versandangebot verwundert, denn: Bisher ist in seriösen Forschungen nicht nachgewiesen worden, dass Funkwellen unter den üblichen Nutzungsbedingungen schädlich für den Menschen sind, geschweige denn Funkwellen etwas mit den angeblichen Longitudinalwellen zu tun haben. Die elektromagnetischen Funkwellen werden von der Physik den Transversalwellen zugerechnet. Von den genannten Studien habe ich auch noch nichts gehört beziehungsweise gelesen. Es wäre ja auch zu schön, wenn es das Wunderfilter gäbe, könnte man sich doch dann endlich auch den Plagegeistern von PLC und Kabelfernsehstörungen durch einfachen Aufkleben auf die entsprechenden Geräte entledigen.

Ach ja, Wunder. Der Versand steht der Kirche nahe - und bei der gab es ja immer schon Wunder. Und letztendlich kann man es ja glauben - oder nicht. Denn mit Wissen haben Wunder und Glauben wohl eher weniger oder besser, garnichts zu tun. Horst Garbe, DK3GV.

Info: Wolfgang Fricke am 01.02.2012 im Funkmagazin (www.funkmagazin.de)

DM100MGY - Sonderrufzeichen anlässlich des 100. Jahrestages des Titanic-Untergangs und Beginn des koordinierten Seenotfunkverkehrs

Der Untergang des Passagierschiffes Titanic jährt sich am 15. April 2012 zum 100. Mal. Nach der Kollision mit einem Eisberg sank das Schiff 300 Seemeilen südöstlich von Neufundland. Leider konnten nur etwa 700 der 2200 Passagiere und Besatzungsmitglieder gerettet werden. Es war eine der schwersten Schiffskatastrophen der zivilen Seefahrt. In deren Folge wurden zahlreiche Maßnahmen zur schnelleren Rettung von Menschen auf hoher See beschlossen. Es wurde eine internationale Seenotfunkfrequenz und die Pflicht zu deren ständigem Abhören eingeführt. Noch heute gelten diese Beschlüsse und sind im weltweit gültigen SOLAS-Abkommen festgeschrieben, natürlich den technischen Möglichkeiten heutiger Tage angepasst.

Der OV Schönau (S65) erinnert an dieses historische Ereignis und den Beginn des koordinierten Notfunkverkehrs mit dem Sonderrufzeichen DM100MGY. Vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 werden wir in vielen Betriebsarten aktiv sein. Vom 1. April bis 30. Juni 2012 vergeben wir zusätzlich den Sonder-DOK "100MGY". QSL-Karten gehen nur über das Büro, es gibt keine direkten Karten und keine E-QSL.

Info: Thomas Lessing, DG1XT

(aus dem Berlin-Brandenburg-Rundspruch 2/2012 vom 14.01.2012)

HamQTH - eine frei nutzbare internationale Rufzeichenliste

Mit HamQTH stellt Petr Hlozek, OK2CQR eine frei nutzbare internationale Rufzeichenliste zur Verfügung. Gegenüber den bekannten Listen bei QRZ.com oder QTH.net sind alle vom jeweiligen Funkamateurlieferanten eingegebenen und freigegebenen Informationen auch ohne vorherige Registrierung sichtbar. Was letztlich für jeden Interessierten oder nur für registrierte Nutzer angezeigt wird, entscheidet jeder Funkamateurlieferant selbst. Das kann nur der Name und das QTH sein, aber auch die Post-, Web- oder E-Mail-Adresse und vieles mehr umfassen. Auch Bilder und die Biografie lassen sich veröffentlichen.

Wer gar nicht in der Rufzeichenliste aufgeführt sein möchte, sendet dem Betreiber einfach eine E-Mail. Auch an die Entwickler von Logbüchern und anderen Online-Anwendungen wurde gedacht, denn die zum Einbinden der Datenbank erforderlichen XML-Zeilen sind frei verfügbar. Auch wer alle Möglichkeiten nutzt, muss keine Gebühr entrichten - Spenden sind aber stets willkommen. Die URL von HamQTH lautet www.hamqth.com.

Info: Niedersachsen-Rundspruch 48/2011